

SOPHIE UND PAUL ENTDECKEN EUROPA

zwei Brieffreunde unterwegs in der Europäischen Union





Hallo Paul,

ich muss dir etwas total cooles erzählen.
Mama hat erlaubt, dass du mich in
Straßburg besuchen darfst.

Ich fänd's große klasse, wenn es ganz bald
klappen würde. Ich habe auch schon eine
prima Idee, was wir dann machen können:
Meine Mama arbeitet doch für die Europäische
Union und sie hat mir schon super viele
spannende Sachen darüber erzählt. Aber ich
bin immer noch neugierig. Lass uns doch
mal auf Entdeckungsreise gehen
und sehen, was wir so alles über die
Europäische Union herausfinden, ja?
Da gibt's bestimmt voll viel zu erleben.
Ich freue mich schon ganz doll auf dich.

Salut und liebe Grüße
deine **Sophie**

PS: Das Foto hat Papa von mir gemacht. Da
stehe ich vor dem Europäischen Parlament.

DIE REISE BEGINNT...

Paul freut sich sehr auf die Fahrt nach Frankreich. Damit er vor lauter Aufregung nichts vergisst, hilft ihm seine Mutter beim Packen.

Sophie holt dich am Bahnhof in Straßburg ab. Das hat mir ihre Mutter am Telefon gesagt.



Am nächsten Tag wird Paul von seinen Eltern zum Zug gebracht. Problemlos findet er seinen Platz und schon geht die Fahrt los: von München über den Rhein Richtung Straßburg. Dort wohnt Sophie. Im Zug begegnet ihm eine freundliche alte Dame, die ihm viel über die Europäische Union erzählt.

Das Reisen ist einfacher geworden. In vielen Ländern der Europäischen Union gibt es keine Grenzkontrollen mehr und man kann mit dem gleichen Geld bezahlen.



Am Bahnhof wird Paul von Sophie abgeholt. Sofort zieht sie ihn mit sich, schließlich gibt es eine Menge zu entdecken.



Komm mit, Paul! Wir fahren mit einem Schiff und gucken uns das Europäische Parlament an.

Sophie und Paul gehen an Bord eines Ausflugsdampfers und machen eine Fahrt auf dem Fluss Jll. Paul ist fasziniert, wie viele verschiedene Sprachen er an Bord hört. Vom Oberdeck sehen sie bereits das Parlamentsgebäude.



Wow! Das sieht ja super aus. Davon mache ich ein Foto.

Nachdem sie von Bord gegangen sind, leihen sich die beiden ein Tandem. Schnell geht's auf zum Gebäude des Europäischen Parlaments.

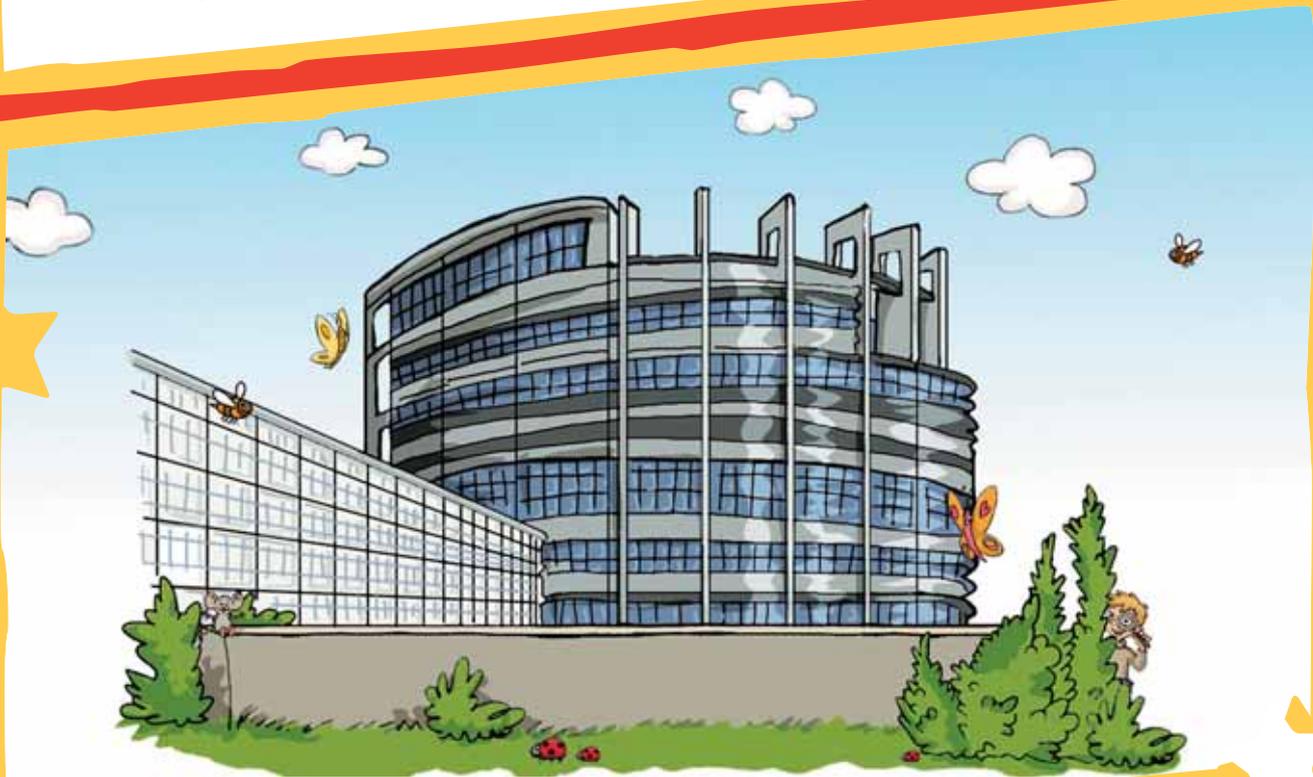


Sind wir bald da?

Gleich, Paul. Da hinten ist es schon. Siehst du es?

FINDE DIE FEHLER!

Nach kurzer Fahrt erreichen Sophie und Paul das Europäische Parlament. Das Gebäude ist sehr groß, modern und eindrucksvoll. Auf diesen zwei Abbildungen kannst du es sehen. Die beiden Bilder scheinen auf den ersten Blick völlig gleich zu sein, aber auf dem unteren haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Findest du sie?



WAS IST DIE EUROPÄISCHE UNION?

Das kennst du vielleicht auch: Du willst etwas Großes heben oder schieben, aber allein ist es für dich viel zu schwer. Sobald dir aber deine Freunde oder Eltern helfen, schaffst du es ohne Probleme.

Gemeinsam geht eben vieles einfacher und man kann mehr erreichen. Darum haben sich 27 Länder zur **EUROPÄISCHEN UNION (EU)** zusammengeschlossen. Sie verfolgen dieselben Ziele und haben die gleichen Interessen.

Die EU kümmert sich um ganz viele Dinge. Sie hat besondere **RECHTE** und stellt **REGELN** auf, die für alle **MITGLIEDSTAATEN** gelten. Bei verschiedenen Ländern und so vielen Menschen ist das natürlich nicht immer leicht. Darum gibt es für eine **GROSSE LÄNDERGEMEINSCHAFT** wie die Europäische Union bestimmte Einrichtungen, die die **REGELN FESTLEGEN** und darauf achten, dass sie eingehalten werden.

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Europäischen Kommission arbeiten in Brüssel. Sie erarbeiten die Regeln und schlagen Gesetze vor, über die das Europäische Parlament und der Rat dann entscheiden. Außerdem achten sie darauf, dass diese Regeln auch eingehalten werden. Sie vertreten dabei die Interessen der EU als Ganzes.



DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

705 Abgeordnete entscheiden in Straßburg für die Bürgerinnen und Bürger der EU. Gemeinsam mit den Ratsmitgliedern verfassen und beschließen sie neue Gesetze und treffen viele wichtige Entscheidungen. Sie stimmen der Unterzeichnung internationaler Verträge zu und passen auf, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Europäischen Kommission sich an die Regeln halten. Wo Straßburg liegt, siehst du auf der Seite 6.

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

Im Rat kommen Ministerinnen und Minister aus allen Mitgliedsstaaten zusammen. Gemeinsam mit dem Europäischen Parlament bestimmen sie, wie viel Geld die Europäische Union ausgeben darf. Sie beschließen mit dem Europäischen Parlament neue EU-Gesetze und schließen für die EU Verträge mit Nicht-EU-Ländern oder internationalen Organisationen ab.



DER GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

Die Richterinnen und Richter des Gerichtshofes der Europäischen Union in Luxemburg sorgen dafür, dass die Rechtsvorschriften und Gesetze der Europäischen Union in allen Mitgliedsstaaten richtig angewendet und befolgt werden.



Mensch, das sind ja echt viele Sachen, die wir über die Europäische Union gelernt haben.

Stimmt. Meinst du, wir können zusammen das Europaquiz lösen?



WIE GUT KENNST DU DICH AUS MIT DER EUROPÄISCHEN UNION?

FRAGE 1:

AUS WIE VIELEN LÄNDERN BESTEHT DIE EUROPÄISCHE UNION?

FRAGE 2:

IN WELCHER STADT IST DER SITZ DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION?

FRAGE 3:

WELCHE FARBEN SIEHST DU AUF DER FLAGGE DER EUROPÄISCHEN UNION?

FRAGE 4:

WO IST DER SITZ DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS?

FRAGE 5:

WELCHE EUROPÄISCHEN SPRACHEN KENNST DU? NENNE VIER.

SO BUNT IST EUROPA

1957:
Gründungsmitglieder:
Belgien, Deutschland,
Frankreich, Italien,
Luxemburg,
Niederlande

1973:
Dänemark,
Irland,
Vereinigtes
Königreich
(Austritt 2020)

1981:
Griechen-
land

1986:
Portugal,
Spanien

1995:
Finnland,
Österreich,
Schweden

Estland
Malta
Slowakei



Im Schal der **PRINZESSIN EUROPA** findest du die 27 Länder der Europäischen Union mit dem jeweiligen Jahr ihres Eintritts in die EU. Suche sie auf der Karte und male sie dann in der entsprechenden Farbe aus.

Europa wurde nach mir benannt, der phönizischen Prinzessin Europa. Gott Zeus hatte sich in einen Stier verwandelt und mich entführt. Den Erdteil, auf den er mich brachte, nennt man seitdem Europa.

2004:
Dänemark, Lettland, Litauen,
Estland, Malta, Polen, Slowakei,
Finnland, Österreich, Ungarn, Tschechien,
Slowenien, Kroatien, Zypern

2007:
Bulgarien,
Rumänien

2013:
Kroatien

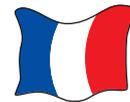


FREMDE SPRACHEN, BUNTE FLAGGEN

In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union werden viele **VERSCHIEDENE SPRACHEN** gesprochen. In manchen Ländern gibt es sogar zwei oder drei Sprachen. „Guten Tag“ hört sich darum überall anders an. Jedes Land hat auch eine **EIGENE FLAGGE**. Kannst du die Flaggen der jeweiligen Sprache zuordnen? Klebe einfach die Sticker vom Stickerbogen unter das entsprechende Kind. Den Stickerbogen findest du auf Seite 25.

BONJOUR

DOBER DAN



Frankreich



Slowenien

LABDIEN



Lettland

BOM DIA



Portugal

SERVUS



österreich

DOBRY DEN



Slowakei

BUNĂ SIUA



Rumänien

DOBRY DEN



Tschechien

MOIEN



Luxemburg

BUENOS DIAS



spanien

GOD DAG



Dänemark

GUTEN TAG



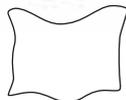
Deutschland

DOBAR DAN



Kroatien

HELLO



Malta

BUON GIORNO



Italien

GOD DAG



Schweden

TERE PÄEVAST



Estland

KALIMÉRA



Griechenland

LABA DIENA



Litauen

GOEDEN DAG



Niederlande

HELLO



Irland

DZIEN DOBRY



Polen



Ungarn

KALIMÉRA



Zypern

GOEDEN DAG



Belgien

BONJOUR

DOBER DEN



Bulgarien

HYVÄÄ PÄIVÄÄ

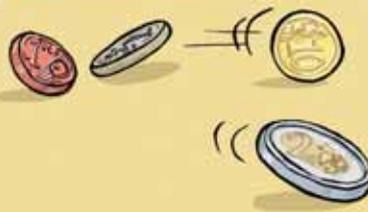


Finnland

19 STAATEN, 1 WÄHRUNG

Sophie und Paul haben alle Fragen richtig beantwortet. Zur Belohnung kaufen sie sich ein Eis für **1 EURO**. Der **EURO** ist übrigens seit einigen Jahren die **GEMEINSAME WÄHRUNG** in bislang 19 Ländern der Europäischen Union.

Früher hatten alle Länder Europas eine eigene Währung, also eigene Geldmünzen und -scheine. Wollte man von einem Land in ein anderes reisen, musste man sein Geld in die jeweilige Landeswährung umtauschen.



Der Euro hat viele Vorteile. Er erleichtert zum Beispiel den Handel zwischen den einzelnen Ländern.

Wenn du mit deinen Eltern im Urlaub bist, kannst du in 19 der 27 Länder der Europäischen Union ganz einfach wie zu Hause einkaufen gehen. Du musst das Geld nicht extra in die Landeswährung umtauschen.

Schau einmal in dein Portemonnaie. Hast du selber einige Münzen aus anderen EU-Ländern? Mit ihnen kannst du das Kinderspiel „Frottage“ spielen („Frottage“ ist übrigens Französisch und bedeutet „Reiben“).

Du besorgst dir einfach ein dünnes Blatt Papier und einen Bleistift oder ein Stück Kreide. Dann legst du die Münze unter das Papier und rubbelst die Struktur durch. Achte aber darauf, dass du dabei nicht die Spitze nimmst, sondern den Stift beziehungsweise die Kreide flach hältst. Viel Spaß dabei!



IN DIESEN 19 LÄNDERN WIRD MIT DEM EURO BEZAHLT:

SEIT 2008:

Malta, Zypern

SEIT 2011:

Estland

SEIT 2002:

Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien

SEIT 2007:

Slowenien

SEIT 2014:

Lettland

SEIT 2009:

Slowakei

SEIT 2015:

Litauen

Die Euromünzen sehen auf der Vorderseite übrigens alle gleich aus. Auf der Rückseite siehst du landestypische Motive, zum Beispiel Symbole und Porträts von Königen und Politikern.



Vorderseite



Finnland



Frankreich



Griechenland



Irland



Italien



Lettland



Litauen



Luxemburg



Malta



Niederlande



Österreich



Portugal



Slowakei



Slowenien



Spanien



Zypern

DIE SYMBOLE DER EU

Die Symbole der Europäischen Union sind die **BLAUE FLAGGE**, die **EUROPÄISCHE HYMNE** und der **EUROPATAG**.

Die blaue Flagge mit den **ZWÖLF GELBEN STERNEN** wurde 1955 eingeführt. Die zwölf Sterne symbolisieren Vollkommenheit und die Einheit der Länder. Die Anzahl der Sterne ändert sich nie, egal, wie viele Länder der EU beitreten.



FREUDE, SCHÖNER GÖTTERFUNKEN ...

Die **EUROPÄISCHE HYMNE** habt ihr bestimmt schon einmal im Fernsehen gehört. Die Melodie stammt aus der 9. Symphonie des Komponisten Ludwig van Beethoven.

Der **EUROPATAG** ist jedes Jahr am **9. MAI**. Denn am 9. Mai 1950 hat der französische Außenminister Robert Schuman den Vorschlag gemacht, dass sich die Länder Europas zu einer Gemeinschaft zusammenschließen sollen. Diesen Vorschlag bezeichnet man als **SCHUMAN-ERKLÄRUNG**. Er gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union.



SUCHE DIE EU-LÄNDER!

Der Stern ist eines der Symbole der EU. In diesem EU-Stern haben wir die **NAMEN ALLER EU-LÄNDER** und **DAS WORT EUROPÄISCHE UNION** versteckt. Guck einmal genauer hin. Hast du ein Land gefunden, kannst du es durchstreichen.



PORTUGAL BULGARIEN ÖSTERREICH

EUROPÄISCHE UNION ESTLAND

DÄNEMARK KROATIEN BELGIEN

TSCHECHIEN NIEDERLANDE

LITAUEN RUMÄNIEN

PGRIECHENLANDLZYPABDDNJUYLDRASZUNDAENACLETTLAND
 NOKENEINIGTESOÖNIGLEISHÜAKPRTSLOWENIENAAHEEA I
 DAENLDAVICHJALFRUNDZANDNZDIENDÄNEMARKGCARLD
 HUTSCHECHIENILAUZÖDNSTDYAAUAASCHWEDENSFAS
 EAITALIENGROSCNHS CREWAPPEARNEDEASCHWERLP
 WANEVEREINITIAZYPERNOXPORTUGALARAZO
 AGTLAPOLENAAASA INLTÖAPZY PANDKIEL
 REGABELGENDYZWABUGLS CÄUESTLANDE
 SPLNISLUXEMBURGAAATHILUXATIM
 UARTRAPRTXZTUIDMEASUSEOTO
 BLSAYPLITAUENÄHRICCHLAA
 ACZXPASHAMBUELRXHHUPO
 NHAMANPXLNDBAHEAEAAMA
 DYPERDLAANA EDEIAUARUS
 OESTE EAVQAVLATCINAUNP
 TBSCHATLNALGASHAIAMFA
 SZUYMATNARMTIKMPEONÄXNG
 FULEXIEDENTSETARANDNGIR
 RDGSUNGARNNENELEIKJIREI
 AWAZCAELGEA QSTAATNEUNE
 ZNIRUABXEMB EAWLARNBABF
 YKOIRUMAEN GTHTIPNNER
 PRHEXSCHA KROATIEN
 IEENNAS CSAXPGN
 EAILUNE IMUSZKL
 WKCAN SAYRN
 HVHE APEN
 KCA IOT
 AS FA

IRLAND LUXEMBURG SLOWAKEI

SPANIEN

MAITA LETTLAND GRIECHENLAND ITALIEN FRANKREICH POLEN FINNLAND

ZYPERN SLOWENIEN DEUTSCHLAND SCHWEDEN UNGARN



PRIMA KLIMA IN EUROPA

Raten macht müde. Wie wäre es mit einer kurzen Pause? Sophie und Paul legen sich auf eine Wiese vor dem Europäischen Parlament und genießen den sonnigen Tag. Dabei reden die beiden über die **UMWELT** und darüber, dass sich das **KLIMA** verändert.

Das liegt daran, dass Schmutzteilchen und Abgase, die durch Fabriken, Heizungen oder Autos entstehen, nach oben in die Luft steigen. Wie eine Käseglocke schwebt diese Schicht über der Erde. Die Sonnenstrahlen, die auf die Erde auftreffen und abgestrahlt werden, können durch diese Schicht nicht mehr hindurch. Die Hitze staut sich wie in einem Treibhaus und es wird wärmer auf der Erde. Die Temperaturen steigen und das Klima auf der Erde ändert sich.

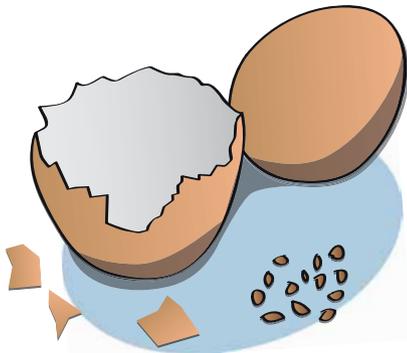
Als Folge schmilzt zum Beispiel das Eis am Nordpol und in den Berggletschern. Das nennt man **TREIBHAUSEFFEKT**.

Die Europäische Union tut viel für den **KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ**. Gemeinsam haben die Mitgliedsstaaten schon einiges erreicht. Sie haben Gesetze entwickelt, die regeln, wie viele Schadstoffe in die Luft steigen dürfen. Außerdem stellt die EU Gelder für **WINDKRAFT- ODER SONNENENERGIEANLAGEN** bereit. So kann immer mehr Energie auf umweltschonende Weise produziert werden.





Pflanzen sind gut für das Klima, denn sie filtern Schadstoffe und sorgen für Luftfeuchtigkeit, da sie Wasser an ihre Umwelt abgeben. Das kannst du zu Hause ganz leicht selber ausprobieren. Bastel dir einfach dein eigenes Minigewächshaus.

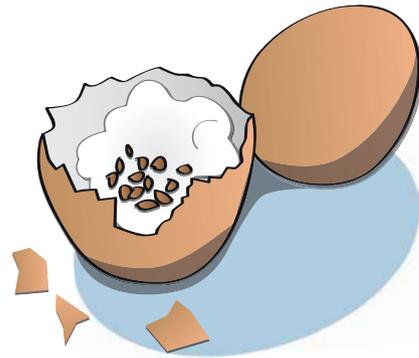


SCHRITT 1:

BESORGE DIR ZUERST EINIGE KRESSESAMEN UND EINE EIERSCHALE.

SCHRITT 2:

LEGE ETWAS FEUCHTE WATTE ODER EIN STÜCK NASSES KÜCHENPAPIER IN DIE EIERSCHALE UND VERTEILE DIE SAMEN DARAUF.



SCHRITT 3:

DECKE DANN DAS GANZE MIT FRISCHHALTEFOLIE AB. BEREITS AM ERSTEN TAG SPRIESSEN KLEINE SAMEN. AM ZWEITEN TAG WACHSEN DÜNNE STIELE MIT KLEINEN BLÄTTERN. ZWEI TAGE SPÄTER KANNST DU DIE KRESSE ERNTEN.



WICHTIG: Halte die Watte immer feucht. Anhand der Tropfen, die sich auf der Folie bilden, kannst du sehen, wie die Kressepflänzchen das Wasser verdunsten.



WAS STEHT WO?

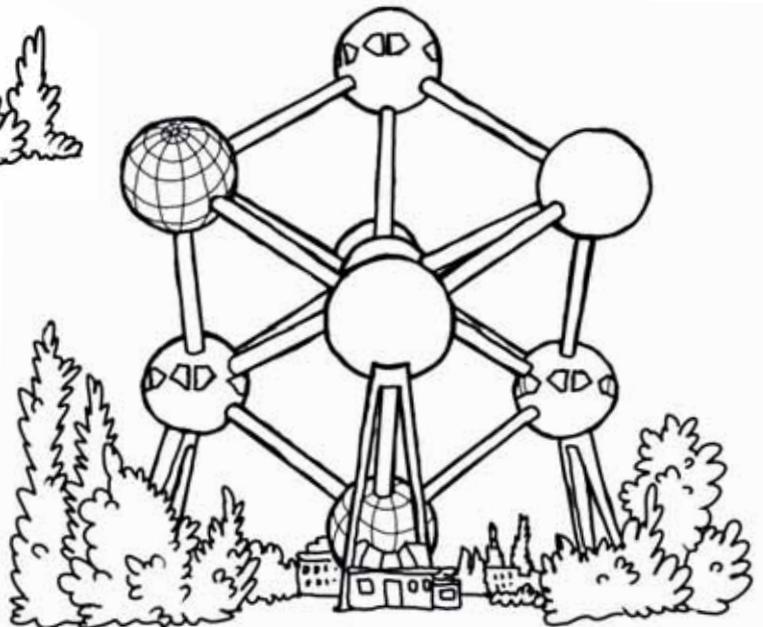
Viele Städte in der Europäischen Union haben ein besonderes Wahrzeichen, das auf der ganzen Welt bekannt ist. Hier siehst du fünf von ihnen, die du **AUSMALEN** kannst. Weißt du, wie die Länder heißen, in denen diese Bauwerke stehen?



DER SCHIEFE TURM VON PISA war früher einmal gerade. Aber im Laufe der Zeit hat er sich immer mehr zur Seite geneigt. Pisa liegt in einem Land, in dem sich die Menschen mit „Buon giorno“ begrüßen. Wie heißt das Land?



Das ist das **ATOMIUM**. Es wurde für die Weltausstellung 1958 in Brüssel gebaut. Von dem Restaurant in der obersten Kugel hat man einen tollen Ausblick über die Stadt. Brüssel liegt in einem Land, das an Deutschland, Frankreich, Luxemburg und die Niederlande grenzt.





DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

(links) sitzt in der Stadt Kopenhagen. Ein Bildhauer hat sie nach einem Märchen von Hans Christian Andersen gestaltet. Kopenhagen ist die Hauptstadt eines Landes, dessen Flagge ein weißes Kreuz auf einem roten Grund hat.

DAS BRANDENBURGER TOR

ist eines der Wahrzeichen der Stadt Berlin, die Hauptstadt des Landes ist, das wir suchen. Dieses Land liegt in der Mitte Europas und ist für viele von euch das Heimatland.



DIE KARLSBRÜCKE

mit den großen Statuen führt über den Fluss Moldau. Die Moldau fließt durch die alte Stadt Prag, in der es zahlreiche historische Gebäude gibt. Von welchem Land ist Prag die Hauptstadt?



DAS SCHMECKT AUCH DIR

So eine Entdeckungsreise macht hungrig. Darum wollen sich Sophie und Paul stärken. Allerdings können sich beide kaum entscheiden, was sie kochen wollen. Viele Gerichte, die du vielleicht auch kennst und gerne isst, kommen aus anderen Ländern der Europäischen Union. Drei ganz einfache und leckere von ihnen kannst du einmal selber nachkochen. Viel Spaß dabei!

OH LÀ LÀ: SÜSSE CRÊPES AUS FRANKREICH



Du brauchst für vier Personen:

- 125 g Weizenmehl
- 50 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 2 Eier
- 125 ml Milch
- 125 ml Wasser
- 1 Esslöffel Öl
- 2 Esslöffel Butter zum Ausbacken



Als Erstes mischst du Mehl, Zucker und Salz. Dann rührst du die Eier darunter. Nach und nach gießt du dann Milch, Wasser und Öl dazu. Dabei dürfen aber keine Klümpchen entstehen. Im Anschluss lässt du den Teig eine Stunde quellen.

Hole dir eine Pfanne mit ca. 20 cm Durchmesser und pinsel sie mit etwas Fett ein.

Dann verteilst du den Teig gleichmäßig auf dem Pfannenboden und backst beide Seiten so lange, bis sie goldgelb sind.



Am leckersten sind die Crêpes, wenn du sie mit süßer Marmelade oder Nuss-Nougat-Crème bestreichst. Bon appetit!

HEERLIJK: KÄSEHAPPEN AUS HOLLAND

Du brauchst für acht Portionen:

500–700 g Käse, z. B. Gouda oder Edamer
600 g Obststücke, z. B. Ananas, Weintrauben oder Mandarinenstückchen
halbierte Cornichons (das sind kleine, saure Gurken) oder Oliven
kleine Piekser, z. B. Fähnchen oder Zahnstocher

Entferne die Rinde vom Käse und schneide ihn in kleine, mundgerechte Stücke. Nimm dann entweder etwas gewaschenes Obst, eine Cornichonhälfte oder eine Olive und stecke alles mit einem Piekser oder einem Fähnchen fest. Smakelijk eten!



DELIZIOSO: PASTA AUS ITALIEN

Du brauchst für zwei Personen:

250 g Spaghetti	1 Teelöffel italienische Kräuter
1 Dose geschälte Tomaten	(z. B. Basilikum, Rosmarin, Oregano)
Salz und Pfeffer	frisches Basilikum zum Garnieren
Wasser (Salzwasser)	evtl. Parmesankäse



Koche die Nudeln in ausreichend Salzwasser gar. In der Zwischenzeit schüttest du die geschälten Tomaten aus der Dose in einen Topf. Dann rührst du die Gewürze und Kräuter hinein und erhitzt das Ganze. Danach lässt du die Soße leicht köcheln.

Anschließend gießt du die Nudeln ab und schreckst sie mit kaltem Wasser ab. Die Nudeln servierst du dann mit der Tomatensoße. Du kannst eventuell noch etwas Parmesankäse und frisches Basilikum darüberstreuen.

BUON APPETITO!



ES WIRD ZEIT FÜR DEN ABSCHIED

Bevor Paul wieder nach Haus fährt, kauft er noch ein paar Geschenke für seine Familie.



Guck mal, Sophie! Die Mütze ist doch was für meinen Papa.

Ja, die findet er bestimmt toll.

Dann ist der Moment des Abschieds gekommen und Sophie bringt Paul zum Zug.

Au revoir, Paul. Und ruf an, wenn du wieder zu Hause bist!



Während der Fahrt sieht sich Paul die vielen Fotos an, die er mit Sophie gemacht hat. Dabei denkt er an all die schönen Dinge, die er und Sophie in Straßburg erlebt haben.



Die Zugfahrt vergeht wie im Flug und schon bald ist Paul wieder in München bei seiner Familie.

Es war echt toll in Straßburg. Wir haben ganz viel über die Europäische Union gelernt. Habt ihr zum Beispiel gewusst, dass es einen Europatag gibt?

Paul erzählt und erzählt: von der Dampferfahrt auf der J11, dem Besuch im Europäischen Parlament, dem gemeinsamen Kochen mit Sophie, der gemütlichen Pause im Park und, und, und ... Irgendwann fallen ihm dann aber doch fast die Augen zu und er geht ins Bett. Bald schläft er ein und träumt von der aufregenden Zeit mit Sophie in Straßburg.

KINDERSPIELE AUS EUROPA

TRIPP TRAPP TRULL AUS SCHWEDEN

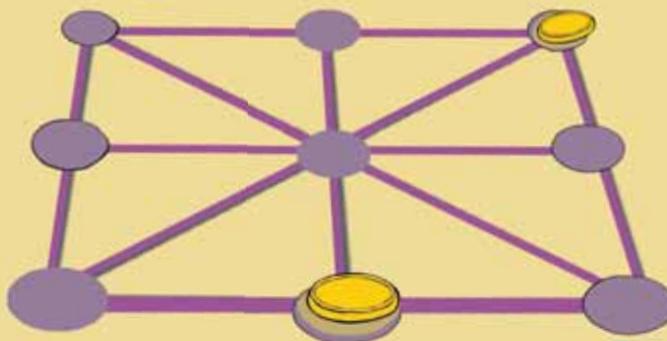
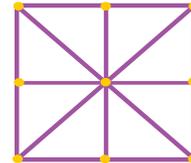
Das Spiel heißt in manchen Ländern Tic Tac Toe. Du kannst es zu zweit oder in Teams spielen. Auf jeden Fall benötigst du dazu 6 Spielsteine, z. B. Centstücke.

SPIELZIEL:

Der Mitspieler, der als Erster drei Spielsteine in einer Reihe platzieren kann, waagrecht, senkrecht oder diagonal, hat gewonnen.

SPIELABLAUF:

- 1) Als Erstes zeichnet ihr ein Spielfeld auf, wie es hier abgebildet ist.
- 2) Gespielt wird auf allen 9 Punkten, wo sich die Linien treffen: Der Reihe nach legt ihr einen Spielstein auf einen der Punkte; so lange, bis jeder von euch drei Spielsteine gelegt hat.
- 3) Der erste Spieler bewegt nun einen Spielstein entlang einer Linie bis zum nächsten freien Punkt. Die Spielsteine können senkrecht, waagrecht oder diagonal bewegt werden. Andere Spielsteine dürfen nicht übersprungen werden. Der zweite Spieler tut das Gleiche, so lange, bis einer der Mitspieler drei Steine in einer Reihe liegen hat.



LUPO DELLE ORE AUS ITALIEN

Dieses Spiel kannst du toll mit deinen Freunden in der großen Pause spielen. Kinder in Irland nennen das Spiel „What’s the time Mr. Wolf“? Übersetzt heißt das „Wie spät ist es, Herr Wolf?“

SPIELZIEL:

Das Ziel des Spiels ist es, als Wolf einen der anderen Mitspieler zu fangen. Dieser muss dann in der nächsten Runde den Wolf spielen.

SPIELABLAUF:

- 1) Einer aus der Gruppe ist der Wolf. Er stellt sich etwa fünf Meter entfernt von den anderen Mitspielern auf und dreht ihnen den Rücken zu.
- 2) Die anderen Kinder rufen nun: „Wie spät ist es, Herr Wolf?“ Der Wolf dreht sich um und ruft zum Beispiel: „10 Uhr!“ Die Mitspieler gehen dann zehn Schritte auf den Wolf zu (die Anzahl der Schritte entspricht dabei der Uhrzeit des Wolfes: 2 Uhr = zwei Schritte, 6 Uhr = sechs Schritte).
- 3) Der Wolf dreht sich wieder um und die anderen Mitspieler rufen: „Wie spät ist es, Herr Wolf?“ Der Wolf nennt erneut eine Uhrzeit und die Gruppe kommt näher.
- 4) Wenn die anderen Mitspieler das nächste Mal rufen: „Wie spät ist es, Herr Wolf?“, antwortet der Wolf: „Essenszeit!“ Dann läuft er los und versucht, eines der Kinder zu fangen. Diese müssen nun so schnell wie möglich den Startpunkt erreichen. Hat der Wolf ein Kind berührt, muss es in der nächsten Runde den Wolf spielen.

PEIRILIA AUS ZYPERN

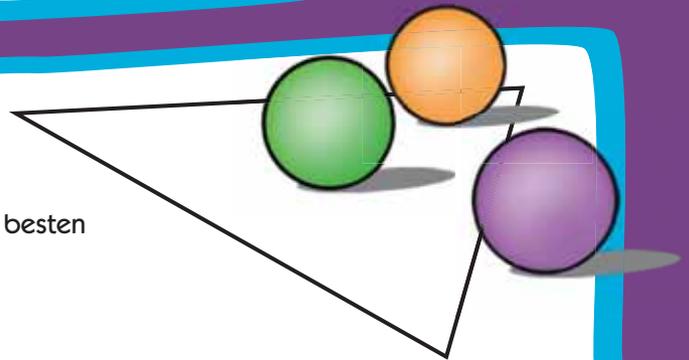
Für dieses Spiel benötigt ihr Murmeln. Ihr spielt es am besten draußen, zum Beispiel in einem sandigen Hof.

SPIELZIEL:

Die Spieler müssen versuchen, so viele Murmeln wie möglich von den anderen zu erspielen.

SPIELABLAUF:

- 1) Jeder Spieler hat sechs Murmeln. Auf dem Boden zeichnet ihr ein Dreieck und in etwa 70 cm Entfernung zieht ihr eine Linie.
- 2) Anschließend stellen sich alle Mitspieler an der Linie auf. Der kleinste Mitspieler darf beginnen.
- 3) Jeder Mitspieler muss nun versuchen, die eigenen Murmeln ins Dreieck zu befördern und dabei möglichst viele der anderen hinauszustoßen. Diese Murmeln darf er dann behalten.
- 4) Wer zum Schluss die meisten Murmeln oder alle Murmeln besitzt, hat gewonnen.

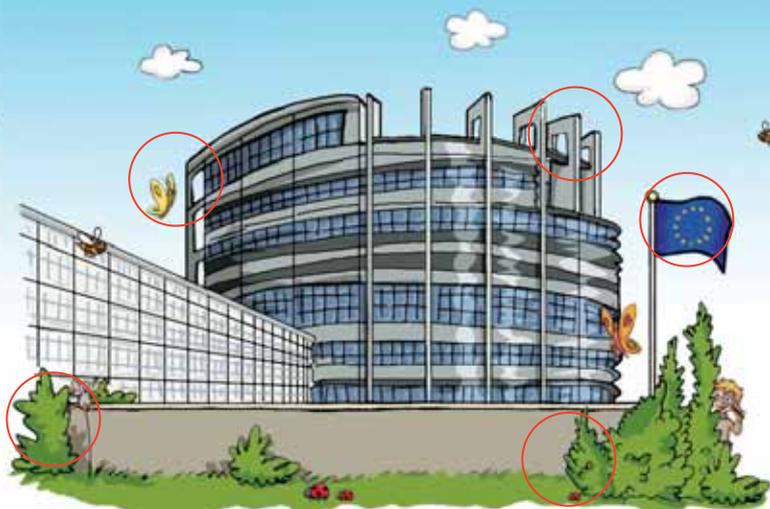


DIE LÖSUNGEN

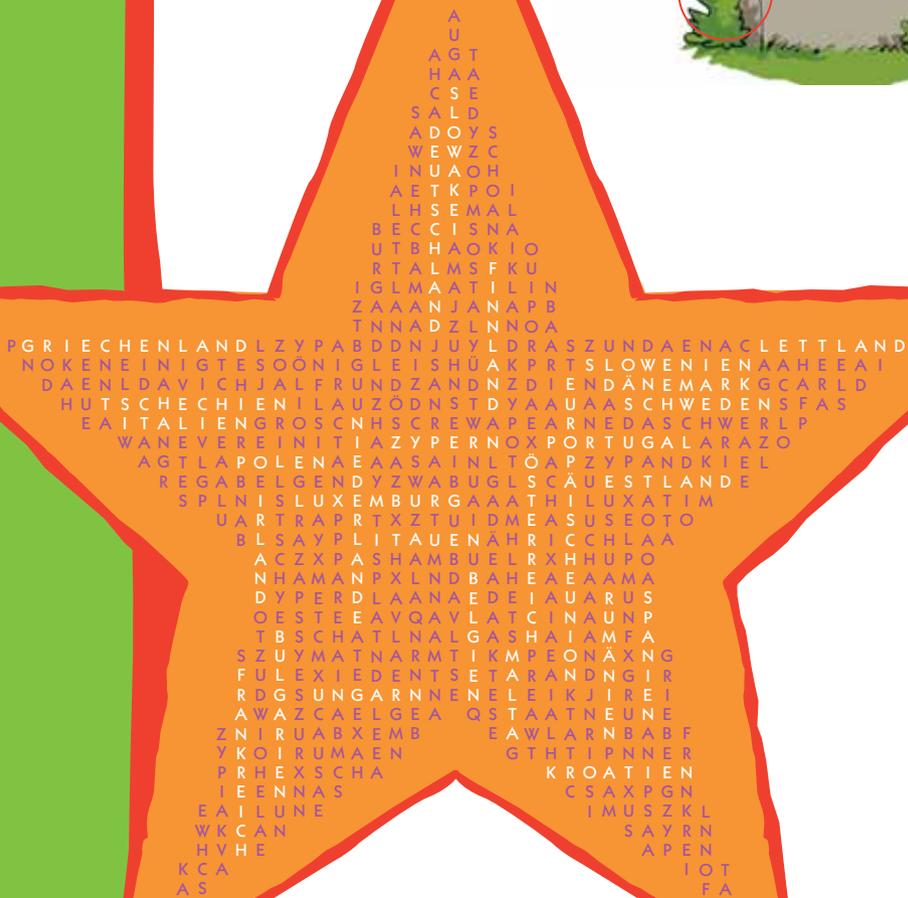
SEITE 3:

Diese fünf Fehler haben wir in unserem Suchbild versteckt.

Hast du sie alle gefunden?



SEITE 13:



SEITE 4/5:

Frage 1:
Aus 27 Ländern

Frage 2:
In Brüssel

Frage 3:
Blau (der Hintergrund) und
Gelb (die Sterne).

Frage 4:
Das Europäische Parlament
sitzt in Straßburg.

Frage 5:
Einige Sprachen sind zum Beispiel
Englisch, Französisch, Spanisch,
Italienisch, Schwedisch, Polnisch und
Ungarisch. Aber es gibt noch viele
mehr. Frag mal deine Eltern,
welche sie noch kennen.

SEITE 16/17:

Die Stadt Pisa liegt in Italien.
Bei Brüssel handelt es sich um die Hauptstadt von Belgien.
Das gesuchte Land heißt Dänemark.
Prag ist die Hauptstadt von Tschechien.
Das Brandenburger Tor steht in Berlin, der Hauptstadt von Deutschland.

So müssen die Flaggen den Kindern zugeordnet werden. Na, hast du alles richtig gemacht?



IMPRESSUM

Herausgeber:
Die Bundesregierung, Europäisches Parlament und
Europäische Kommission

Konzept und Gestaltung:
media consulta Advertising GmbH, Berlin
media consulta Corporate Publishing GmbH, Berlin

Stand: August 2020

Ein Projekt von



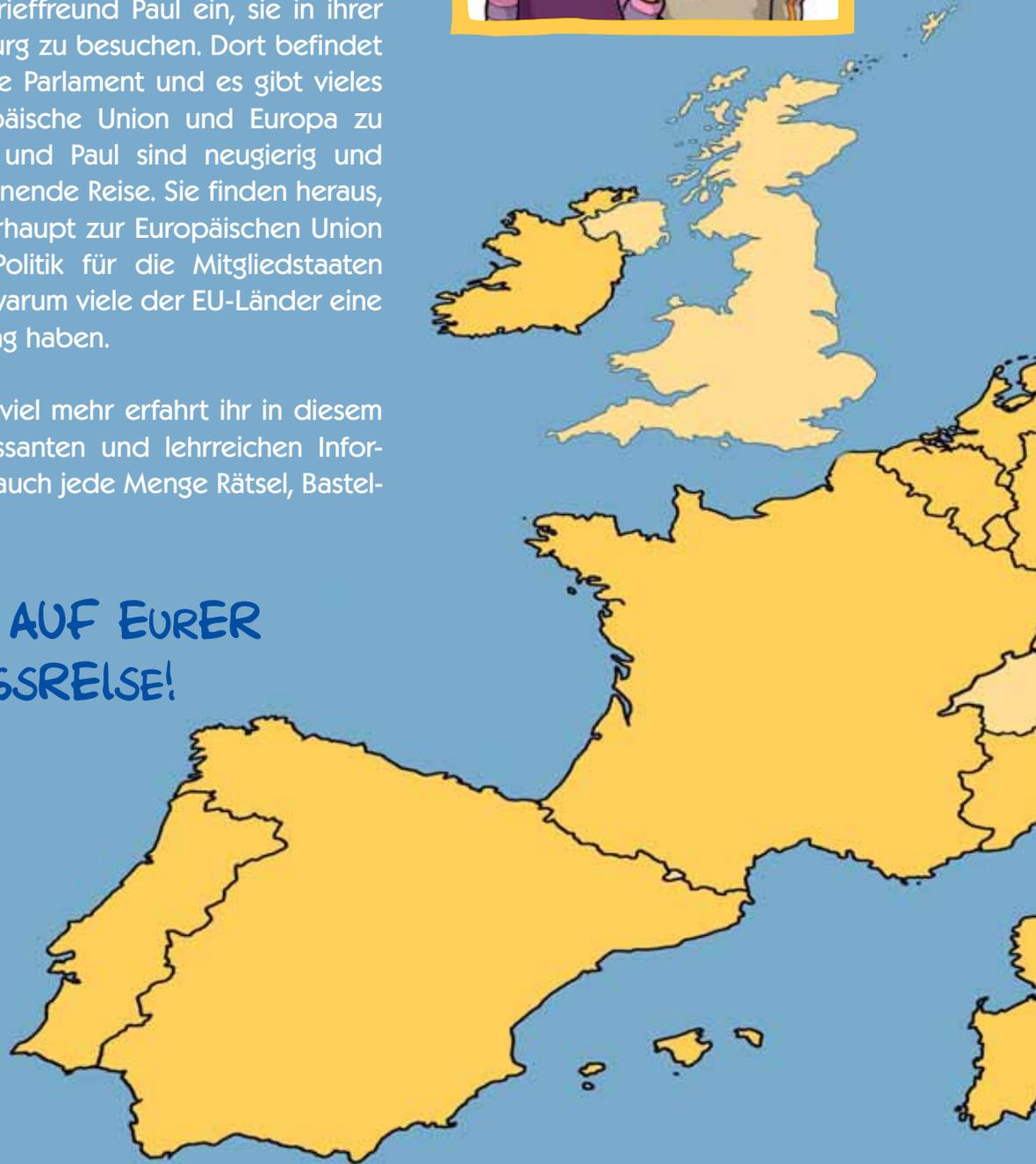
Die Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der
Herausgeber. Sie wird kostenlos abgegeben
und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Sophie lädt ihren Brieffreund Paul ein, sie in ihrer Heimatstadt Straßburg zu besuchen. Dort befindet sich das Europäische Parlament und es gibt vieles rund um die Europäische Union und Europa zu entdecken. Sophie und Paul sind neugierig und gehen auf eine spannende Reise. Sie finden heraus, welche Länder überhaupt zur Europäischen Union gehören, wo die Politik für die Mitgliedstaaten gemacht wird und warum viele der EU-Länder eine gemeinsame Währung haben.

Das alles und noch viel mehr erfahrt ihr in diesem Heft. Neben interessanten und lehrreichen Informationen findet ihr auch jede Menge Rätsel, Bastel- und Spielideen.

**VIEL SPASS AUF EURER
ENTDECKUNGSREISE!**



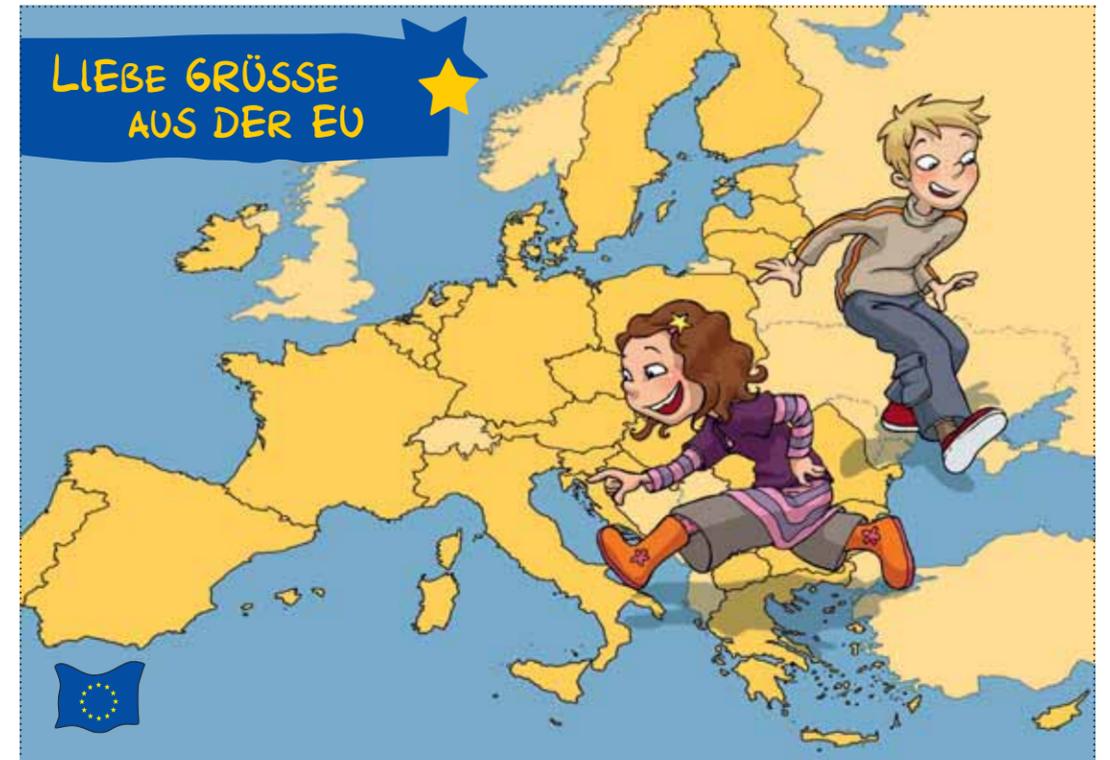
IB-04-20-454-DE-C
ISBN 978-92-76-21070-2
DOI 10.2775/488442

BASTLE DEINE EU-FLAGGE

LIEBE GRÜSSE AUS DER EU

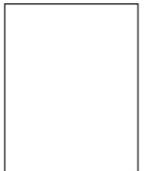
Auf dieser Seite kannst du dir deine **EIGENE EU-FLAGGE** basteln!

1. Male die Sterne gelb und den Hintergrund blau.
2. Schneide die Flagge aus.
3. Knicke die Flagge an der gestrichelten Linie.
4. Besorge dir ein dünnes Holzstäbchen, lege es in den Knick und klebe dann die beiden Flaggenteile mit Klebstoff zusammen.



SOPHIE UND PAUL ENTDECKEN EUROPA

Zwei Brieffreunde unterwegs in der Europäischen Union. Eine Broschüre für Kinder von 5–9 Jahren.



Ein Projekt von



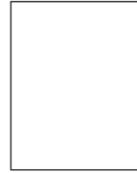
Schicke deinen Freunden Urlaubsgrüße. Du schneidest einfach die Karte aus und schreibst dann deinen Text und die Anschrift deiner Freundin oder deines Freundes darauf. Achtung: Briefmarke nicht vergessen!



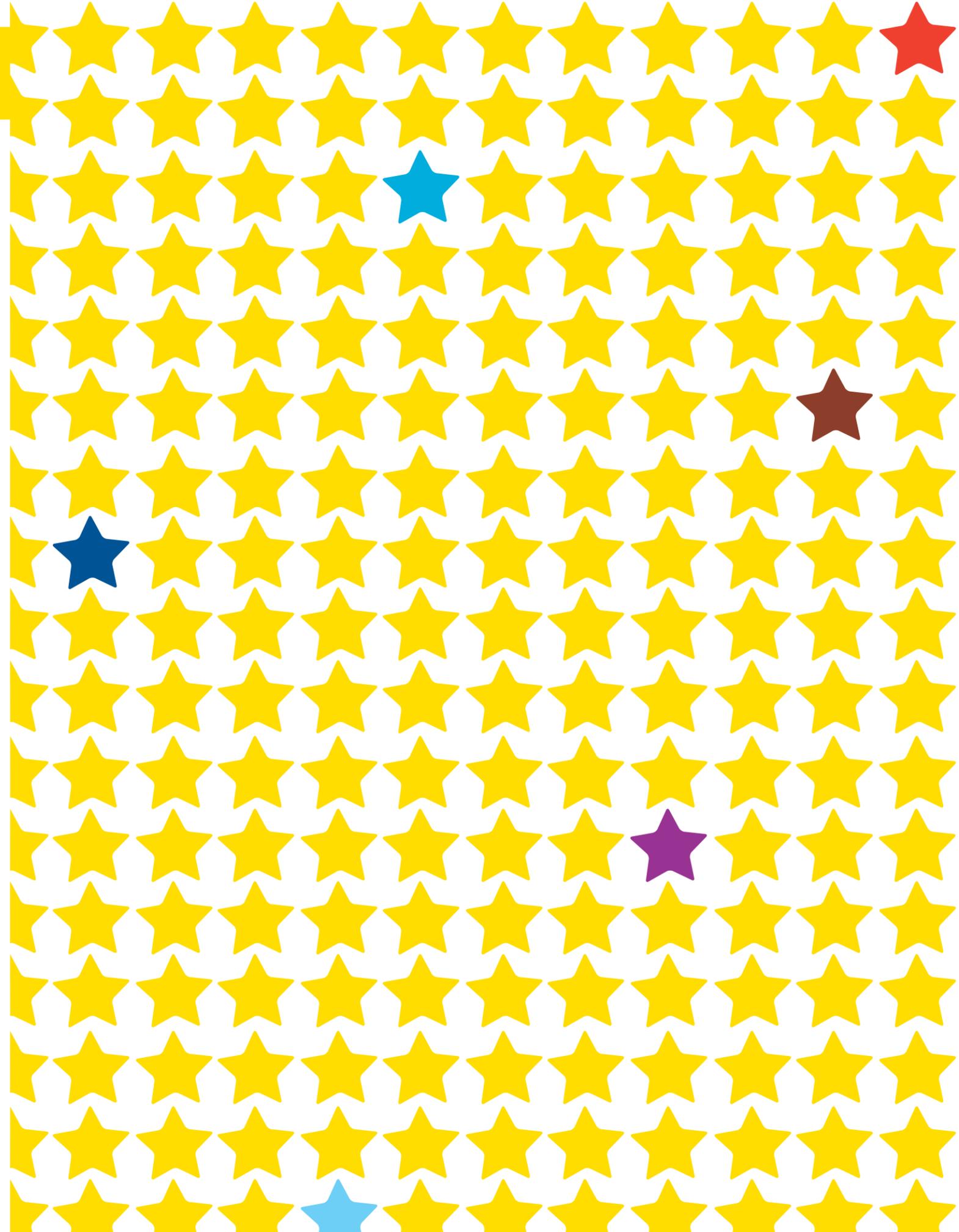
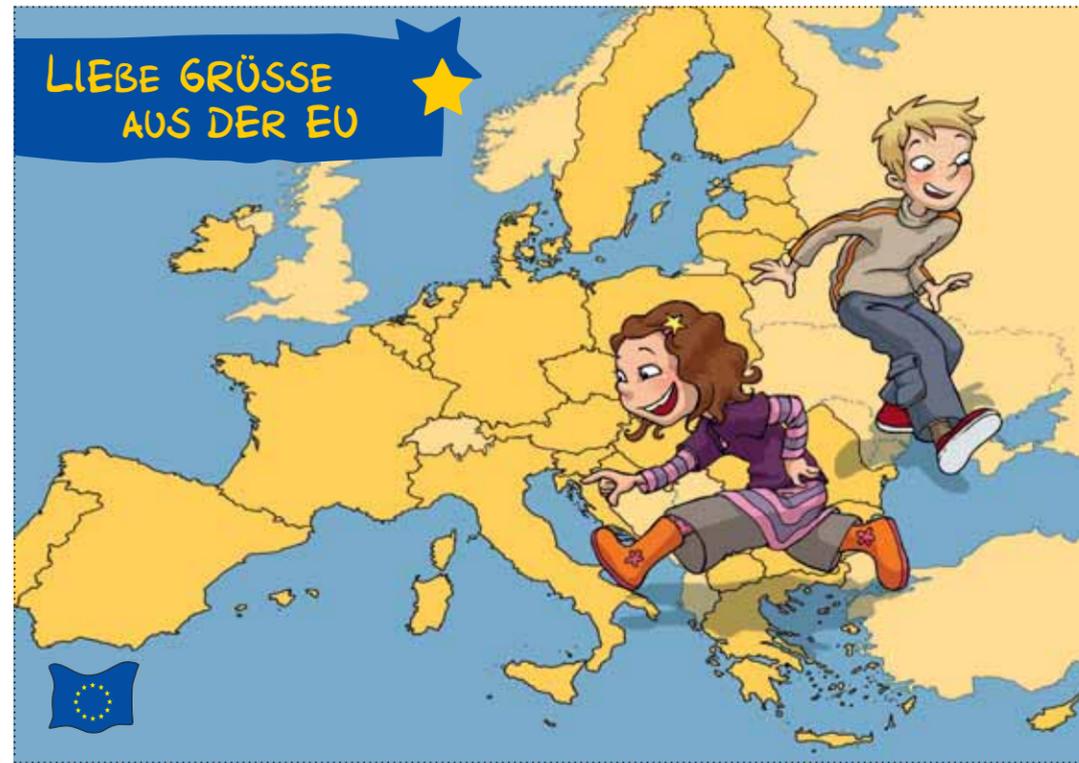
LIEBE GRÜSSE AUS DER EU

SOPHIE UND PAUL ENTDECKEN EUROPA

Zwei Brieffreunde unterwegs in der Europäischen Union. Eine Broschüre für Kinder von 5–9 Jahren.

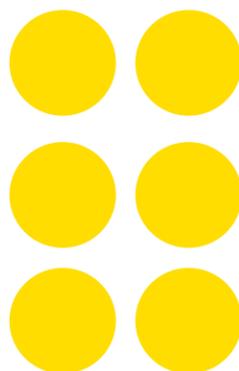
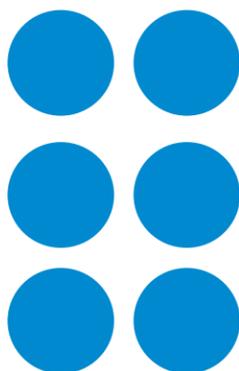
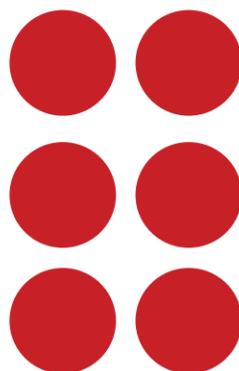
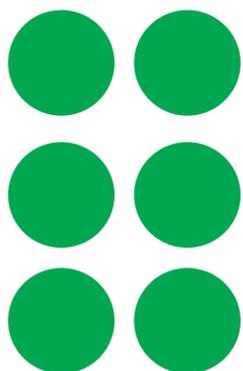


Ein Projekt von



DAS BRAUCHST DU FÜR DAS SPIEL

Hier findest du alles, was du für dein EU-Spiel benötigst: Spielchips, Städtemarken und eine Ereigniskarte. Drücke einfach alle Spielsteine aus dem Bogen heraus und schon kannst du mit deinen Freunden loslegen!



AMSTERDAM

LJUBLJANA

TALLINN

BUDAPEST

ATHEN

LUXEMBURG

VALLETTA

BUKAREST

BERLIN

MADRID

VILNIUS

DUBLIN

BRATISLAVA

NIKOSIA

WARSCHAU

HELSINKI

BRÜSSEL

STOCKHOLM

WIEN

KOPENHAGEN

LISSABON

PRAG

PARIS

ZAGREB

RIGA

ROM

SOFIA

SPIELREGELN:

SPIEL UND SPIELZIEL:

Jeder Spieler muss versuchen, so schnell wie möglich drei europäische Hauptstädte zu erreichen. Wer als Erster alle drei Städte erreicht hat, hat gewonnen.

SPIELVORBEREITUNG:

Als Erstes besorgt ihr euch je nach Anzahl der Spieler unterschiedlich farbige Spielfiguren sowie einen Würfel (zum Beispiel aus eurem „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel). Der Spielplan wird in die Tischmitte gelegt. Daneben werden die Städtemarken umgedreht auf den Tisch ausgebreitet und gemischt. Die Ereigniskarte wird ebenfalls griffbereit beiseitegelegt. Dann sucht ihr euch aus, welcher der vier Charaktere ihr sein wollt, entweder Sophie, Paul, die Prinzessin Europa oder der Stier.

Anschließend nimmt sich jeder Spieler drei Städtemarken und legt sie vor sich auf den Tisch. Diese drei Städte müssen im Verlauf des Spieles von dem jeweiligen Spieler bereist werden. Nun zieht jeder

Spieler eine weitere Städtemarke. Diese Stadt ist der jeweilige Startpunkt.

SPIELABLAUF:

Es wird im Uhrzeigersinn reihum gespielt. Der kleinste Spieler beginnt. Er würfelt und geht so viele Felder auf dem Spielfeld vor, wie der Würfel anzeigt. Bei einer 6 kann er noch einmal würfeln. Dabei darf er sich nur in Pfeilrichtung bewegen.

Stehst du an einer Kreuzung, kannst du dich entscheiden, welchem Pfeil du folgst, damit du schnell an dein Ziel kommst. Vorsicht: Achte darauf, welchem Weg du folgst. Nicht immer ist der kürzeste auch der richtige. Wenn du eine deiner gezogenen Hauptstädte erreicht hast, markiere sie mit einer farbigen Spielmarke. Damit zeigst du an, dass du diese Stadt besucht hast. Du musst dabei genau auf dem Feld landen.

Kommst du im Verlauf eines Spielzuges auf ein farbiges Pfeilfeld, nimmt einer der anderen Mitspieler die Ereigniskarte zur Hand und liest vor, welche Aktion du durchführen musst.

DAS BEDEUTEN DIE FARBIGEN FELDER:

Der Zug, mit dem dein rechter Mitspieler fährt, hat eine Panne und er kann nicht fahren. **Dein rechter Mitspieler muss eine Runde aussetzen.**

Glück gehabt! Jemand nimmt dich auf seinem Tandem mit. **Gehe drei Felder vor.**

Du hast dich bei einer Führung im Europäischen Parlament verlaufen. **Jeder deiner Mitspieler darf zwei Felder vor.**

Dein Taxi zum Flughafen ist besonders schnell durch den Verkehr gekommen. **Gehe drei Felder vor.**

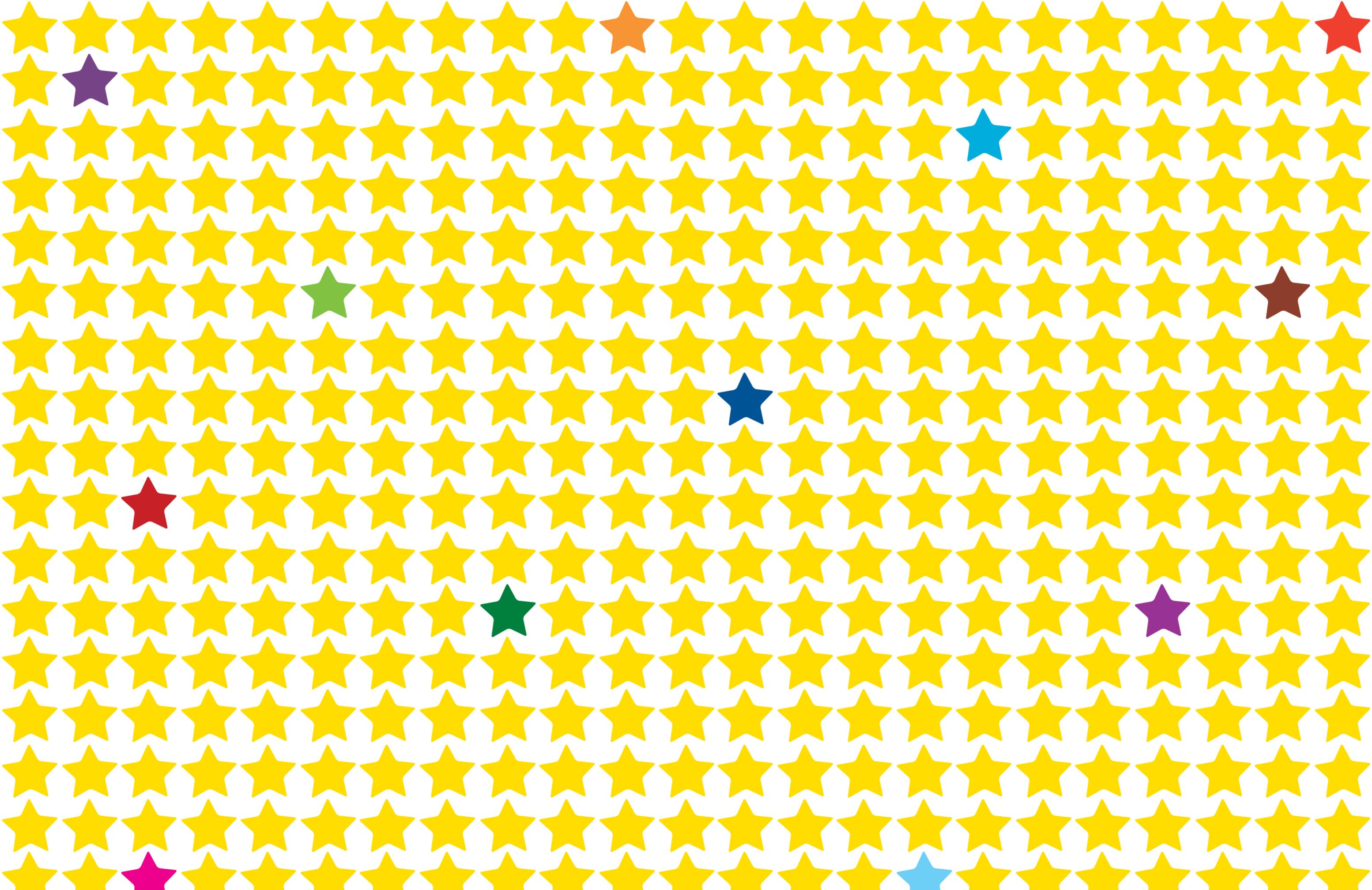
DIE EREIGNISKARTE

Du befindest dich in einem Land, wo nicht mit dem Euro bezahlt wird. Darum musst du Geld wechseln. **Setze eine Runde aus.**

Du besuchst ein spannendes Museum und wirst dadurch so richtig klug. **Darum darfst du noch einmal würfeln.**

Ein Mitglied des Europäischen Parlaments lädt dich zu einem Kakao ein. **Deine gewürfelte Augenzahl zählt doppelt.**

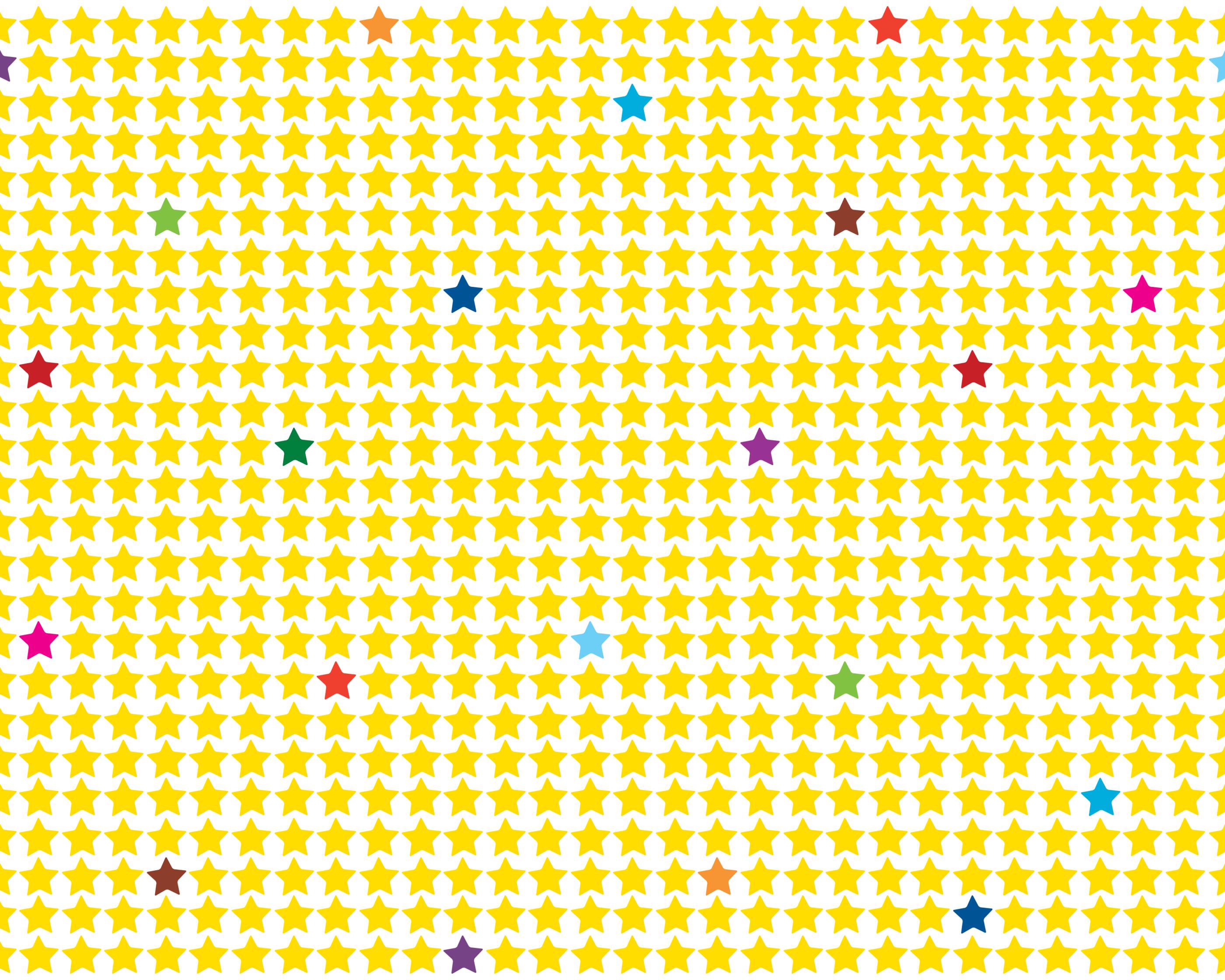
Du hast deinen Koffer im Hotel vergessen und musst noch einmal umkehren. **Gehe drei Felder zurück.**



SOPHIE UND PAUL ENTDECKEN EUROPA

Zwei Brieffreunde unterwegs in der Europäischen Union





Die Europäische Union ist eine tolle Sache. Mit den Stickern kannst du jetzt überall zeigen, dass du ein echter Fan der EU bist. **ACHTUNG:** Die Flaggensticker auf dieser Seite gehören zu dem Ratespiel auf den Seiten 8 und 9.



Niederlande



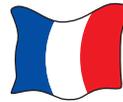
Deutschland



Belgien



Bulgarien



Frankreich



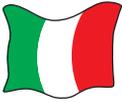
Portugal



österreich



Irland



Italien



Kroatien



Dänemark



zypern



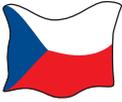
Rumänien



Spanien



Slowenien



Tschechien



Litauen



Schweden



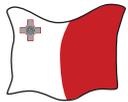
Estland



Finnland



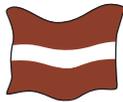
Griechenland



Malta



Polen



Lettland



Luxemburg



Slowakei



Ungarn

